

Nicole van der Made

für den Wahlkreis 34 in den Landtag



Liebe Erstwähler*innen,
Liebe Mitmenschen,

Die Corona-Pandemie war für alle ein extremer Stresstest, junge Menschen waren von den Maßnahmen besonders betroffen, und nun grassiert die Angst um die eigene Zukunft. Ob wir den Fernseher einschalten, die Zeitung aufschlagen oder in den Sozialen Medien unterwegs sind, der Krieg in einem europäischen Nachbarland, die steigenden Preise, Energiekrise und die Klimakrise sind täglich präsent.

Erst dieser Hitzesommer und nun die Sorge vor dem Winter. Können ärmere Menschen ihre Wohnungen im Winter noch heizen und haben sie genügend Geld für Lebensmittel? Werden große Unternehmen Kurzarbeit ankündigen und kleinere Handwerksbetriebe schließen? Die Wucht und die Dynamik des Wandels treibt nicht nur viele von Ihnen um, sondern auch mich ganz persönlich. Die Sorge um unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt, um unsere Zukunft und vor allem darüber, ob wir gut durch den Winter kommen.

Der Grund für die derzeitige fossil getriebene Inflation, durch Gas und Öl, ist das politische Erbe der CDU geführten Bundesregierung der letzten Jahrzehnte, sie hat die Energiewende blockiert und damit die menschengemachte Klimakrise enorm verstärkt. Die Folgen haben wir alle in diesem Sommer erlebt, vertrocknete Landschaften, ausgetrocknete Flüsse, überflutete Dörfer, brennende Wälder und trockene braune Wiesen. Und jetzt die „Angst“ vor der kalten Jahreszeit.

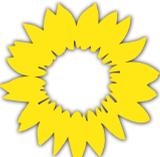
Wir müssen jetzt unserer Verantwortung gerecht werden und ein klimaneutrales Land aufbauen.

Am 9. Oktober haben Sie die Wahl und damit die Chance, dass Niedersachsen damit beginnt eine Zeitenwende in unserer Energiepolitik einzuleiten.

- Auf jedes Dach eine Solaranlage
- Der Bau von Windrädern dauert nicht mehr Jahre, sondern nur noch Monate
- Aus überschüssigem erneuerbaren Strom wird grüner Wasserstoff erzeugt
- Wärmepumpen statt Gas- und Ölheizungen
- Gebäude Schritt für Schritt sanieren um den Energieverbrauch zu reduzieren
- Unsere Industrie zur saubersten der Welt machen

Wir müssen jetzt die richtigen Weichen stellen für eine nachhaltige Energieversorgung die langfristig für alle bezahlbar bleibt und unser Klima nicht weiter zerstört.

Die FDP und Union wollen die Laufzeit der Atomkraftwerke verlängern, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wollen den Turbo für Solar- und Windenergie anschalten! Ein Weiterbetrieb der AKWs hätte auf den Strompreis kaum Effekte. Das Öko-Institut hat Berechnungen veröffentlicht, wonach die „Strompreis-

Endlich machen. 

→ effekte im Großhandelsmarkt eines Streck-/Weiterbetriebs der Kernkraftwerke Isar 2 und Neckarwestheim „äußert gering“ seien. Konkret gehe es um eine Preissenkung im Umfang von 0,5 bis 0,8 Prozent, erklärten die Wissenschaftler.

Fossile und atomare Stromerzeugung werden bis heute stark subventioniert, ihre Folgekosten: **Klimaschäden, Gesundheitsschäden, Atommüllentsorgung**, zahlen die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler.

Ich trete zur **Landtagswahl am 9. Oktober 2022** für eine geschlechtergerechte sozial-ökologische Politik an, für gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen, für Zugang zu Bildung und Qualifikation für alle, für bezahlbare und klimaneutrale Wohnungen und Mehrgeneration-Wohnprojekte und für eine wohnortnahe Gesundheitsversorgung. Damit stärken wir unser Gemeinwesen und unsere demokratische Gesellschaft.

„System Change, not Climate Change“

Das schaffen wir aber nur mit starken Grünen in der nächsten Landesregierung in Niedersachsen, die jetzige Landesregierung hatte weder Ideen für die Digitalisierung noch hatte sie innovative Ideen oder Konzepte gegen die Klimakrise, wir brauchen dringend eine Art zu wirtschaften, die unsere Lebensgrundlagen erhält. Denn angesichts der weltweiten multiplen Krisen durch Klimawandel, Artenverlust und Corona-Pandemie ist schnelles und konsequentes Handeln mehr denn je nötig. So müssen staatlichen Hilfen mit ökologischen Bedingungen verknüpft werden, um so den dringend nötigen Wandel zu erreichen. Unsere derzeitige Wirtschaftsweise zerstört unsere Erde und somit unsere Lebensgrundlage.

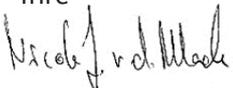
Das möchte ich ändern.

Ich bin Nicole van der Made, wohne in Ronnenberg, bin Mutter von 2 Kindern und habe große Lust, Niedersachsen für eine lebenswerte Zukunft zu gestalten.

Meine Kernthemen:

- Soziale Teilhabe und soziale Gerechtigkeit
- Bildungsgerechtigkeit, Zugang zu Bildung und Qualifikation für alle Menschen
- Altersarmut verhindern
- Chancengleichheit, Gleichstellung
- Gewaltprävention
- Mehrgenerationen Wohnprojekte
- Bezahlbarer Wohnraum und bezahlbare Energie

Ihre



Nicole van der Made

Treten Sie mit mir in Kontakt:

Nicole van der Made

<https://nicole-van-der-made.de>

vandermade@gruene-hannover.de

Endlich machen. 